

Paderborner im Pokalrausch

JUDO-KREISPOKAL: *TV 1875 holt gleich vier von acht Titeln / Auch Schloß Neuhaus und Delbrück siegen*

VON ANDREAS GAIDT

■ **Höxter/Kreis Paderborn.** Beim vom HLC Höxter ausgerichteten dritten Kampftag um den Judo-Kreispokal war Spannung garantiert. Da sich in fast allen Altersklassen noch kein Verein hatte absetzen können, machten sich viele Klubs Hoffnungen auf den Pokalgewinn. Am Ende hieß der große Gewinner TV 1875 Paderborn, der sich gleich vier der acht Pokale sicherte. Zwei Trophäen gingen an den JC Schloß Neuhaus, jeweils einen Cup sicherten sich Delbrück und Höxter.

2003 war der TV 1875 letztmals so erfolgreich gewesen. Die ersten Plätze holten diesmal die U11-Mädchen, die U14-Jungen sowie die Männer und Frauen des TV 1875. Bei den U11-Mädchen glänzten dabei insbesondere Marie Kahmann (vier Siege) und Anna-Lauren Diermann (drei Siege). Den Sieg in der U14 machten Frederik Brett, Marvin Lange, Lucas Grebe und Marco Voigt perfekt. Die siegreichen Männer und Frauen des TV 1875 profitierten vor allem von ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit.

Bei den U11-Jungs siegte dagegen der JC Schloß Neuhaus. Lucas Bergbauer setzte sich drei Mal durch, Niklas Thölke wurde Dritter und Thilo Wetzel Zweiter. Daniel Eimertenbrink punkte vier Mal, Maxim Ostapenko setzte ebenfalls Akzente. Absoluter Star der U11 war aber Adam Misaew, der seine Gegner mit



Überragend bei der U11: Adam Misaew vom JC Schloß Neuhaus war der Star seiner Altersklasse und gewann seine Kämpfe überlegen mit schwierigen Techniken. Hier hebt er im Finale bis 36 Kilogramm seinen Kontrahenten mit einem Tomoe nage (Über-Kopf-Wurf) aus.

FOTO: ANDREAS GAIDT

schwierigen Techniken auf die Matten warf.

Ihren Vorsprung ausbauen konnte die U17 aus Schloß Neuhaus um Sebastian Brauner, Ja-

nars Kikajew, Timur Misaew, Oleg Janke, Tobias Eusterholz und Oliver Meier. Ann-Cathrin Peitz holte in der U17 in Höxter Bronze. Stark ersatzgeschwächt

war der JC Schloß Neuhaus in der U14-Altersklasse, da die besten Athleten beim Landeskadertraining in Witten waren. Der Delbrücker JC konnte derweil

zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte einen Kreispokal gewinnen. Das U17-Mädchen-Team mit Marit Haferkamp, Annika Jakobs und Mirijam Schwede war für Delbrück erfolgreich. Schwede gewann zudem den Technikerpokal. Auch Delbrücks U11-Jungs wussten zu überzeugen.

Einzelsiege für Athleten aus dem Kreis Paderborn gab es unter anderem noch für Lea Lescher (U20/SC GW Paderborn), Dirk Winter (U14/SC Borchten), Sarah Kurze (Frauen/SC Borchten) und Fabien Mazzi (U17/TV Jahn Bad Lipp-springe). Und auch die Trainer des TV 1864 Salzkotten konnten mit den Resultaten ihrer Kämpfer zufrieden sein.

◆ Endstand Judo-Kreispokal:

U11m: 1. Schloß Neuhaus (28 Punkte), 2. TV Paderborn und Delbrück (21), 4. Höxter (17).

U11w: 1. TV Paderborn (36), 2. Höxter (15), 3. Schloß Neuhaus (13).

U14m: 1. TV Paderborn (55,5), 2. Schloß Neuhaus (34), 3. Höxter (28).

U14w: 1. Höxter (49), 2. TV Paderborn (21,5), 3. Schloß Neuhaus (19).

U17m: 1. Schloß Neuhaus (35), 2. TV Paderborn (19,5), 3. Delbrück (13,5).

U17w: 1. Delbrück (20), 2. Höxter (15), 3. Schloß Neuhaus (6).

Männer: 1. TV Paderborn (35), 2. Höxter (33,5), 3. Borchten (11).

Frauen: 1. TV Paderborn (27), 2. Borchten (14), 3. Lügde (7).